

**Das Team der staatlich anerkannten Berufsfachschule für Notfallsanitäter des BRK Kreisverband Bayreuths freut sich sehr darüber, dass du dich für eine Ausbildung zum Notfallsanitäter oder zur Notfallsanitäterin bei uns interessierst!**

Nachfolgend sind einige zusätzliche Informationen zur Ausbildung und dem primären Aufgabenbereich als Notfallsanitäter für dich von uns aufgelistet worden.

**WICHTIG:** wenn du dich bewerben möchtest, musst du deine Bewerbung mit den untenstehenden Unterlagen an einen unserer Kooperationspartner Rettungsdienst senden (siehe Button rechts: Kooperationspartner Rettungsdienst). Die Kreisverbände der jeweiligen Kooperationsrettungsdienste wählen als Träger der Ausbildung die Auszubildenden aus und entsenden Sie dann zu uns an die Schule. Sofern du deine Bewerbung bereits an unsere Schule gesendet hast, werden wir sie selbstverständlich an den betreffenden Kreisverband weiterleiten.

### Lernfelder und Themen

Die duale Berufsausbildung zum/zur Notfallsanitäter\*in ist anders als die normale schulische Ausbildung an den staatlichen Schulen über eine sog. Lernfelddidaktik strukturiert. Danach werden an der Schule in theoretischen und praktischen Unterrichten alle in der Ausbildung zu vermittelnden Themen aufeinander aufbauend gelehrt.

Die Ausbildung gliedert sich dabei in:

- 1. 1920 Std.** Schulische Ausbildung an der **Berufsfachschule** (organisatorisch hauptverantwortliche Stelle für die Ausbildung)
- 2. 1960 Std.** praktische Ausbildung an einer **Lehrrettungswache** (Hauptverantwortlicher für die Ausbildung sowie Träger der Ausbildung und Arbeitgeber)
- 3. 720 Std.** praktische Ausbildung an einem **Lehrkrankenhaus**

1. Ausbildungsjahr			2. Ausbildungsjahr			3. Ausbildungsjahr		
L.F.	Thema	Std.	L.F.	Thema	Std.	L.F.	Thema	Std.
1.1	Berufliches Selbst-verständnis entwickeln	90	2.1	Mit Sterben und Tod in Einsatz-situationen um-gehen	80	3.1	Im beruflichen Umfeld agieren, inkl. Englisch	100
1.2	Einfache lebens-rettende Maß-nahmen durchführen	150	2.2	Präklinische Maßnahmen an Patienten mit Erkrankungen und Vergiftungen durchführen	180	3.2	Einen Intensiv-transport im Team durchführen	40

<b>1.3</b>	Die Einsatzbereitschaft unterschiedlicher Rettungsmittel herstellen und erhalten	<b>80</b>	<b>2.3</b>	Präklinische Maßnahmen an Patienten mit Traumata durchführen	<b>120</b>	<b>3.3</b>	In komplexen fachdienstübergreifenden Einsatzlagen adäquat handeln	<b>120</b>
<b>1.4</b>	Einen Krankentransport durchführen	<b>230</b>	<b>2.4</b>	Präklinische Maßnahmen bei Notfällen in Schwangerschaft, unter der Geburt, bei Neugeborenen und im Kindesalter durchführen	<b>60</b>	<b>3.4</b>	Notfalleinsätze selbständig durchführen	<b>260</b>
<b>1.5</b>	Bei Notfällen- und Notarzteinsetzten assistieren	<b>140</b>	<b>2.5</b>	Präklinische Maßnahmen an geriatrischen, sowie multimorbiden Patienten und an Menschen mit Behinderungen anpassen	<b>60</b>			
			<b>2.6</b>	Präklinische Maßnahmen an Patienten mit psychiatrischen Erkrankungen durchführen	<b>60</b>			
			<b>2.7</b>	Adäquate Maßnahmen bei speziellen Einsatzsituationen ergreifen	<b>80</b>			
<b>Gesamtstunden</b>		<b>700</b>			<b>700</b>			<b>520</b>

### Legende:

L.F. = Lernfeld

Std. = Stunden

Die Lernfelder werden neben den zu vermittelnden Themen durch Fächer weiteraufgegliedert. Folgende Fächer existieren in der Berufsausbildung zum/zur Notfallsanitäter\*in:

- Medizinisch-naturwissenschaftliche Grundlagen (**MNGR**)
- Allgemeine Notfallmedizin (**NM**)
- Spezielle Notfallmedizin (**NMP**)
- Organisation und Einsatztaktik (**ÜOrg**)
- Teamressource- und Qualitätsmanagement (**TRQM**)
- Sozial- und geisteswissenschaftliche Grundlagen (**SW**)

- Berufs- und Staatskunde **(BK)**
- Deutsch **(D)**
- Englisch **(E)**
- Fallbearbeitung **(Fb)**
- Praxis

**Was wird ihr primärer Aufgabenbereich während und nach ihrer Ausbildung bei uns sein?**

Sie sind primär für die Versorgung und den Transport von Notfallpatienten verantwortlich. Dazu gehört eine Vielzahl von wichtigen Aufgaben:

- Das Erfassen der Lage am Einsatzort
- Das Beurteilen des Gesundheitszustandes von Verletzten/erkrankten Personen
- Das Einleiten von notwendigen Maßnahmen (Gefahrenabwehr, Nachfordern von Einsatzkräften, ...)
- Die Durchführung angemessener Maßnahmen zur Erstversorgung (auch invasive heilkundliche Maßnahmen, z. B. das Legen eines intravenösen Zugangs oder der Verabreichung von Medikamenten)
- Ein angemessener Umgang mit Menschen in Krisensituationen
- Der Patiententransport mit Überwachung des medizinischen Zustandes des Patienten
- Eine sachgerechte Übergabe des Patienten an das Krankenhaus
- Die Kommunikation mit Behörden, Einsatzkräften, Institutionen, etc.
- Die Dokumentation und Mitwirken bei der Qualitätssicherung
- Das Sicherstellen der Einsatzfähigkeit von Rettungsmitteln, Einhalten der Hygienevorschriften und des Arbeitsschutzes
- Das Assistieren bei der ärztlichen Notfallversorgung und selbstständiges Durchführen von ärztlich verordneten Maßnahmen
- Sonderrechtsfahrten (ggf. mit Blaulicht/Signalhorn) durchführen
- Innendienstesinsatz durchführen
- uvm.